

### MALTESER HILDESHEIM



▲ Vorsitzende Gabriele Bechtold und Kassierer Gerhard Kurzbach übergeben den Spenden-Scheck der Kolpingfamilie an Malteser Ralf Bierschwale.

Ein spätes Geschenk vom Nikolaus hat der Herzenswunsch-Krankenwagen der Hildesheimer Malteser erhalten.

Am Donnerstagabend, 18. Januar, übergab die Kolpingfamilie St. Georg aus Hildesheim-Itzum 500 Euro an das Projekt des Hildesheimer Hilfsdienstes. Das Geld stammt zum Teil aus dem Erlös des 32. Itzumer Nikolausmarktes. Darüber hinaus sammeln die fleißigen Kolpingbrüder und -schwestern auch noch Geld durch ihre Altkleideraktionen.

Ein stättliches Sümchen ist dabei wieder im vergangenen Jahr zusammengekommen, über das sich jetzt verschiedene Hilfsprojekte freuen durften, darunter der Herzenswunsch-Krankenwagen der Malteser. Sie habe davon in der Zeitung gelesen, sagte Gabriele Bechtold als Vorsitzende der Kolpingfamilie. Die Idee habe sie sofort überzeugt. Gemeinsam mit Kassierer Gerhard Kurzbach, der auch Mitglied im Leitungsteam der Kolpingfamilie ist, übergab sie den Scheck an Ralf Bierschwale, den Hildesheimer Projektleiter des Herzenswunsch-Krankenwagens.

Mehr als ein Dutzend speziell geschulte Ehrenamtliche stehen derzeit in Hildesheim für Fahrten mit dem Herzenswunsch-Krankenwagen bereit, mit dem Patienten zum Beispiel noch einmal ans Meer oder in die Berge fahren können, um Abschied zu nehmen.



Kinder der Johannes-Schule und Lionsdamen bei der Spendenübergabe.

### LIONS-CLUB HILDESHEIM-MARIENBURG

Die ausgelassene Begrüßung durch die Kinder der Johannes-Schule in der Nordstadt hatte ihren Grund: Die Damen des Lions Clubs Hildesheim-Marienburg spendeten in einer kleinen Feierstunde für die Ausrüstung des Spielmobils 1 064,10 Euro als Reinerlös aus dem Verkauf von Mistelzweigen in der Hildesheimer Fußgängerzone. Marc Baumann, der Geschäftsführer von Go20, zeigte sich sehr dankbar: „Mit dem Spielmobil verbessern wir die kindliche Spiel- und Lebenssituation. Unter anderem

in der Johannes-Schule, der Nordstadt am Ottoplatz oder auch in der Oskar-Schindler-Gesamtschule wird dieses Angebot von den Kindern gut angenommen.“

Die Lions-Damen Elisabeth Junge, Cornelia Lehne und Barbara Köhler sowie der Pressesprecher des Lions Clubs Werner B. Wilmes informierten sich insbesondere über das soziale Lernen und die Erweiterung der kindlichen Kompetenzen.

So wird das Spielmobil an unterschiedlichen Orten eingesetzt, besonders in Berei-

chen, wo das unmittelbare Umfeld der Kinder keine geeigneten Spielmöglichkeiten bietet.

Junge und Wilmes fassten zusammen: „Wir Lions leisten gerne einen Beitrag, um zum Beispiel die Nordstadt noch mehr als bisher schon zu einem lebendigen Ort der Begegnung und des Spielens von Kindern zu machen. Wir freuen uns, allein im Jahr 2017 das Go20-Team schon mit über 4 500 Euro unterstützt zu haben. Das Geld ist offenbar gut angelegt“.

### ORTSFEUERWEHR HEYERSUM



▲ Bianca Lehmann ist das erste Ehrenmitglied, das noch aktiv Dienst leistet.

Bei der Hauptversammlung der Feuerwehr Heyersum wurde auf das zurückliegende Jahr geblickt. Aus den einzelnen Gruppen wurden die Jahresberichte gegeben. Schwerpunkte waren das Juli-Hochwasser, das dreitägige Zeltfest zum 115-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Heyersum und ein Ausflug der Jugendfeuerwehr. Die Jugendfeuerwehrmitglieder haben erst unterwegs erfahren, dass es sich um eine Besichtigung der Flughafenfeuerwehr handelte, und waren total begeistert. Die Jugendfeuerwehrwartin Linda Noack wurde vom Gemeindebrandmeister Jan Riechelmann zur Oberlöschmeisterin befördert. Nach 27 Jahren übergab Bianca Lehmann ihr Amt als Schriftführerin in die Hände von Stefanie Thomson. „Ich bin ja nicht aus der Welt“, sagte Lehmann und wird dem Kommando weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen. Zum Abschied wurde ihr ein ganz besonderer Feuerlöscher überreicht. Wegen der großen Verdienste wurde Bianca Lehmann zum Ehrenmitglied ernannt. Sie ist das erste Ehrenmitglied, das noch aktiv Dienst leistet – „ein Novum“, so Ortsbrandmeister Peter Schiersching. Fachbereichsleiter Marcus Tischbier und Ortsbürgermeisterin Heike Wälter überbrachten Grüße von Gemeinde- und Ortsrat sowie der Verwaltung.

### MUSIKZUG DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR BODENBURG

Anfang Januar fand die Hauptversammlung des Musikzug Bodenburg statt. Der stellvertretende Vorsitzende Udo Wolfram berichtete der Versammlung über die Auftritte im vergangenen Jahr. Neben diversen Unterhaltungs-Musiken und Umzügen standen dabei vor allem die drei Konzerte im Vordergrund. Im Laufe des Jahres konnten viele jüngere Bläser aus dem Jugendorchester im Hauptorchester aufgenommen werden. Dirigentin Daniëlle Schmöle hob in Ihrem Bericht neben den musikalischen Erfolgen auch die stetige Entwicklung des Jugendorchesters hervor. Neben monatlichen Proben und drei Auftritten der Nachwuchsbläser kamen auch bei Ihnen gemeinschaftliche Aktivitäten nicht zu kurz. Zum Ende der Veranstaltung standen traditionell die Ehrungen und der Dank an verdiente Musiker auf der Tagesordnung. Hier sei vor allem Wilhelm Lehne für lange 70 Jahre Vereinszugehörigkeit zu nennen. Für die meisten Anwesenheiten bei den Übungsabenden wurden



▲ Die Geehrten: Karl-Heinz Wirries (50 Jahre), Wilhelm Lehne (70 Jahre), Leopold Lehmann und Manfred Andreas (beide 60 Jahre) sowie Pascal Richter (10 Jahre).

Florian Meinhold und Andreas Knoll mit 68 Teilnahmen, gefolgt von Daniëlle Schmöle und Heinz Lehmann, sowie der Nachwuchsschlagzeuger Jonas Könecke als bester Jugendlicher geehrt. Bei der

Jahresterminplanung wurde auf den Karnevalsumzug am 10. Februar und das erstmalig stattfindende Frühjahrskonzert im Bodenburger Bullenstall am 24. Februar hingewiesen.

### KOLPINGFAMILIE OTTBERGEN



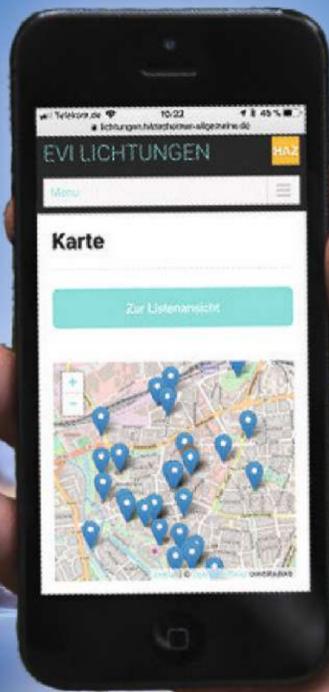
▲ Frau Jahns und einige der Kindergartenkinder freuen sich über die Spende.

Mit einer Spende von 300 Euro hat die Kolpingfamilie Ottbergen den Kindergarten St. Nikolaus Ottbergen unterstützt. Die Spende kam aus den Erlösen verschiedener Veranstaltungen im letzten Jahr, unter anderem vom Fastenessen in der Osterzeit, zusammen. Kindergarten-Leiterin Frau Jahns nahm den Spendenscheck vom stellvertretenden Vorsitzenden der Kolpingfamilie, Markus Franke, entgegen. Sie bedankte sich bei der Kolpingfamilie und meinte: „Wir werden die Unterstützung im Frühjahr zur Verschönerung der Außenanlagen des Kindergartens verwenden.“

### Ihr Kontakt zu uns

Die Texte auf dieser Seite wurden unter anderem von Vereinen, Verbänden, Schulen, Kindergärten, Ortsgemeinschaften sowie kirchlichen und gemeinnützigen Organisationen zur Verfügung gestellt. Ein Kontaktformular finden Sie unter: <http://aktiv.hildesheimer-allgemeine.de>. Bei Fragen ist das Sekretariat der HAZ-Redaktion montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr zu erreichen: Telefon 0 51 21 / 106-302 und -303. E-Mail: [redaktion@hildesheimer-allgemeine.de](mailto:redaktion@hildesheimer-allgemeine.de). Die Redaktion behält sich Textkürzungen vor.

## Die App zu den EVI Lichtungen



„Was kann ich noch sehen?“  
„Wo ist das nächste Objekt?“  
„Was ist das für eine Installation?“



Ihren mobilen Begleiter für die EVI Lichtungen vom 25. – 28. Januar finden sie unter: [evilightungen.hildesheimer-allgemeine.de](http://evilightungen.hildesheimer-allgemeine.de)